

Schwäbischer Albverein Gammertingen - Schneeschuhwandern im Allgäu

Um unsere vereinseigenen Schneeschuhe endlich einmal richtig einsetzen zu können, fuhren wir am 16. Febr. ins Allgäu nach Grasgehren. Nachdem wir im letzten Winter die angesagten Schneeschuhtouren immer wieder absagen mussten, weil es hier auf der Alb von den Schneebedingungen einfach nicht möglich war, hat unsere Vereinsvorsitzende und Wanderführerin Angi Straubinger diesen Termin am schneesicheren Riedberger Horn angesetzt. 4 Frauen und 2 Männer, alles Anfänger außer Angi, wagten sich zu dieser Unternehmung. Wir starteten am Riedbergpass in 1409 m Höhe bei herrlichem Schnee und traumhaftem Wetter.



Da uns Angi zuvor die Handhabung der Schneeschuhe eingehend erklärte ging die Tour zunächst mit moderater Steigung am Hang entlang und ein Stück durch den Wald. Durch den Neuschnee der letzten Tage lag hier angenehmer Pulverschnee und schon unterwegs hatten wir herrliche Ausblicke auf die umliegende Berglandschaft, denn das Wetter war wesentlich besser als



angesagt und wir hatten klare Fernsicht. Das letzte Stück zum Riedberger Horn war etwas steil, aber mit den Schneeschuhen und Stöcken gut zu schaffen.



Am Gipfel des Riedberger Horns in 1792 m Höhe angekommen bot sich uns ein traumhafter 360-Grad-Rundumblick. Da es hier oben etwas windig war machten wir uns bald wieder an den Abstieg auf einer anderen Route. Dies war anfangs etwas gewöhnungsbedürftig für uns Anfänger, aber bald kamen wir in einen flüssigen Tritt.

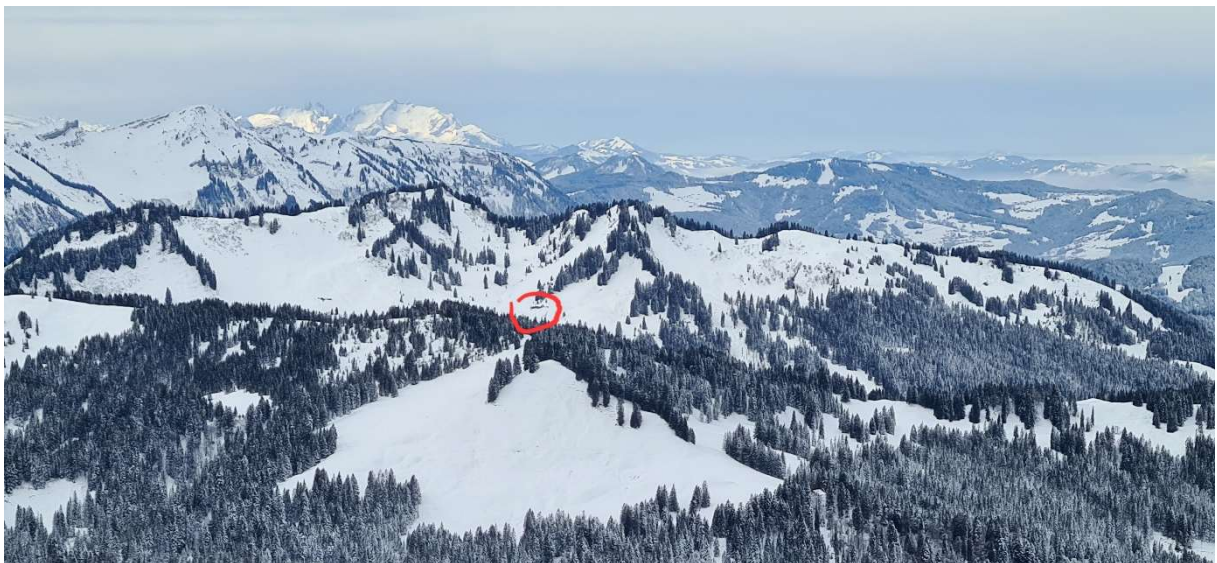


Und wie man sieht, hat es richtig Spaß gemacht!

Zur Mittagszeit kehrten wir in der Mittelalpe ein und genossen ein typisches Bergessen im Freien vor der Hütte. Der herrliche Schnee und das traumhafte Wetter führten zu einer Superstimmung und der weitere Weg zum Parkplatz war dann nicht mehr weit und da es ein breiter Wanderweg war hängten einige ihre Schneeschuhe an den Rucksack und gingen so weiter.



Auf dem Gipfel des Riedberger Horns hatten wir schon unser Ziel der nächsten Schneeschuhwanderung festgemacht, die Burgl Hütte. (Siehe rote Markierung)



Hier starteten wir am 10.03. von Balderschwang aus als letzte Möglichkeit für dieses Jahr mit einer neuen Besetzung.

Nach anfänglicher Parkplatzsuche am geplanten Startpunkt, konnten wir den etwas entfernter liegenden großen Parkplatz des Liftbetreibers erfreulicherweise kostenlos nutzen. Was im Endeffekt auch kein größerer Umweg war.



Über die Langlaufstrecke im Tal ging es dann zu unserem eigentlichen Einstieg.

Dieses Mal waren an einem Stück mehr Höhenmeter zu bewältigen und der Anstieg einiges steiler.

Dazu brannte die Sonne schon sehr kräftig, so dass wir uns schnell unserer warmen Kleidung entledigten.

Als Belohnung erwartete uns ein sonniger Platz auf der Burghütte mit Speis und Trank.



Danach ging es erholt wieder abwärts über die Fuchsalm, wo wir natürlich noch eine Jausen Pause einlegten, zu unseren PKWs.

Hierzu haben wir noch einen Teil der Skiabfahrt genutzt, die hier bei der Hitze schon einen gewaltigen Sulzschnee aufwies. Dafür konnte man mit den Schneeschuhen wunderschön den Hang hinunterrutschen.

Wie man auf dem gegenüber liegendem Hang sieht, war es wirklich im Winter 2024/25 die letzte Möglichkeit für diese Schneeschuhwanderung.

Am Schluss dankten alle Angi für ihr Engagement und den herrlichen Ausflug in einer traumhaften Winterlandschaft!

